

## ANSPRECHPARTNER

Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Barbara Wendling  
Gelsenkirchener Straße 181 · 45309 Essen  
Fon +49(0)201-85 43-115 · Fax +49(0)201-85 43 -100  
barbara.wendling@egz.essen.de  
www.zollverein.de



DIESES PROJEKT WIRD FINANZIERT AUS MITTELN DER EUROPÄISCHEN UNION,  
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN UND DER STADT ESSEN.



## WELTKULTURERBE ZOLLVEREIN FOTOWETTBEWERB 2007

## WELTKULTURERBE ZOLLVEREIN

Das Weltkulturerbe Zollverein ist ein einzigartiges Beispiel für die industrielle Epoche der Steinkohleförderung und zählt zu den bekanntesten Industriedenkmälern im Ruhrgebiet.

Nach dem Prinzip „Erhalt durch Umnutzung“ hat sich Zollverein in den letzten Jahren neu positioniert. Das Gesamtensemble von Schacht 1/2/8, Schacht XII und der Kokerei präsentiert sich heute als dynamischer Standort für Design, Wirtschaft und Kultur. Wichtige Großprojekte des Masterplans von Rem Koolhaas sind abgeschlossen: Der Neubau der Zollverein School of Design and Management ist fertig gestellt, die spektakuläre neue Gangway macht die Auffahrt in das Besucherzentrum in der umgebauten Kohlenwäsche zum Erlebnis, das erste Gebäude in der designstadt zollverein ist bezogen und der Zollverein Park mit Wegen und Beleuchtung nimmt Gestalt an.

## FOTOWETTBEWERB FÜR BERUFSFOTOGRAFEN

Am 1. Februar 2007 jährt sich die Eröffnung von Schacht XII auf Zollverein zum fünfundsiebzigsten Mal. Die Architekten Fritz Schupp und Martin Kremmer haben mit ihrem stringenten Ansatz eine Anlage geschaffen, die weltweit als „Ikone der Industriearchitektur“ gilt. Das historische Wahrzeichen, der Doppelbock, ist auf zahllosen Buchtiteln, Magazinen und Broschüren zu finden.

Aus diesem Anlass lobt die Entwicklungsgesellschaft Zollverein in Kooperation mit der Agentur „artur architekturbilder“ einen Fotowettbewerb für Berufsfotografen aus.

Gesucht werden Fotografien, die das Weltkulturerbe Zollverein mit all seinen neuen faszinierenden Ansichten, Aussichten, Aufsichten und Durchsichten zeigen. Perspektivisch grenzenlos, ist die Thematik den Fotografen überlassen. Ein Ziel ist es, Bilder mit einem hohen Wiedererkennungswert Zollvereins zu erhalten, die als Titelbilder für Publikationen geeignet sind.

Die besten dreißig Bilder werden in einer Ausstellung im Sommer 2007 auf Zollverein gezeigt. Begleitend erscheint ein Katalog. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt zur Ausstellungseröffnung. Der Fotowettbewerb wird im Internet unter [www.zollverein.de](http://www.zollverein.de) dokumentiert.

### Preisgelder

Der Erstplatzierte erhält 1.500,- Euro, der zweite 1.000,- Euro und der dritte Platz 500,- Euro Preisgeld. Darüber hinaus beabsichtigt die Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH Nutzungsrechte an ausgewählten Bildern zu erwerben. Art und Umfang der Nutzung ergibt sich aus den Motiven.

### Jury

Barbara Burg, *Bund Freischaffender Foto-Designer*  
Andrej Kupetz, *Präsident Zollverein School of Management and Design/  
Fachlicher Leiter Rat für Formgebung*  
Ursula Mehrfeld, *Geschäftsführerin Stiftung Industriedenkmalpflege  
und Geschichtskultur*  
Jolanta Nölle, *Geschäftsführerin Stiftung Zollverein*  
Dr. Sigrid Schneider, *Fotoarchiv Ruhrlanmuseum Essen*  
Prof. Elke Seeger, *Universität Duisburg-Essen, Fachbereich Kommunikationdesign*  
Frank Tölle, *Geschäftsführer artur architekturbilder*  
Roland Weiss, *Geschäftsführer Entwicklungsgesellschaft Zollverein*  
Prof. Jörg Winde, *Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Design/Werbefotografie*

### Zulassungskriterien

Zugelassen sind ausschließlich Berufsfotografen. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos. Die Teilnahme muss per Anmeldung schriftlich erklärt werden und wird von der EGZ bestätigt. Diese Bestätigung gilt zugleich als Fotogenehmigung. Davon unberührt bleiben Persönlichkeitsrechte fotografierten Personen. Die Teilnehmer sichern eine einwandfreie Darstellung im positiven Sinne zu.

### Einsendeschluss

15. April 2007. Es gilt das Datum des Poststempels.

### Einreichungen pro Teilnehmer

Mindestens zwei, höchstens vier Aufsichtsvorlagen s/w oder farbig im Format 24 x 30 cm ohne Passepartout. Zusätzlich eine CD mit digitalen Daten der Fotografien, druckbar bis A4. Da die Jurierung anonymisiert durchgeführt wird, bitten wir, keine Namen oder Erkennungszeichen auf den Bildern zu vermerken. Nicht zugelassen sind Fotoobjekte oder andere nicht zu rahmende Objekte. Es können nur Einreichungen akzeptiert werden, die von einer unterschriebenen Teilnahmeerklärung begleitet werden. Diese kann bei [info@egz.essen.de](mailto:info@egz.essen.de) angefordert werden. Zudem muss jede Vorlage von einem Formblatt begleitet werden, das eine kleine Abbildung des eingereichten Motives zeigt und den Namen sowie die Adresse des Fotografen, das Entstehungsdatum des Bildes und gegebenenfalls eine kurze Beschreibung des Motives enthält.

### Nutzungsvereinbarung

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass mit der Einsendung der Besitz der Bilder an die Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH übergeht. Außerdem erklären Sie sich einverstanden, dass die EGZ die kostenfreien Nutzungsrechte sowohl für die Ausstellung als auch für die Berichterstattung im Zusammenhang mit Ausstellung und Preisverleihung erhält (auch als Pressebild).